



Rheine, 04. März 2025

Tarifrunde Textil Bekleidung: Warnstreik bei Werkstätten und WKS

Nordhorn / Wilsum – Am heutigen Dienstag, 04. März 2025 nahmen 60 Beschäftigte der Firma Werkstätten in Nordhorn an der Warnstreikaktion teil.

Ebenso beteiligten sich 70 Beschäftigte von der Firma WKS in Wilsum am Warnstreik und legten jeweils für 1 Stunde die Arbeit nieder.

„Das Arbeitgeberangebot ist viel zu schwach. Wir brauchen 6,5 Prozent und mindestens 200 Euro im Monat – bei einer Laufzeit von einem Jahr. Die Unternehmen legten am 25. Februar in Ingolstadt nur 1,3 Prozent auf den Tisch, die zudem erst ab November 2025 greifen sollen. Ein Jahr später – Ende 2026 soll es 1,7 Prozent Plus geben. Zum Vergleich: Für dieses und kommendes Jahr erwarten die Wirtschaftsinstitute eine Inflationsrate von jeweils 2 Prozent. Das bedeutet: Die Arbeitgeber fordern einen weiteren Reallohnverlust, statt

ihren Beschäftigten den Rücken zu stärken!“, so Belt weiter.

„Die Botschaft der Beschäftigten ist klar: Wir fordern die Arbeitgeber auf, sich mit einem verhandlungsfähigen Angebot an den Verhandlungstisch zu begeben. Die Arbeitgeber müssen jetzt auch Verantwortung für die Tarifrunde tragen“, so Belt weiter.

Die IG Metall fordert eine Entgelterhöhung in Höhe von 6,5 Prozent, mindestens aber 200 Euro. Am Freitag endet die Friedenspflicht in der Branche.

Die dritte Tarifverhandlung haben IG Metall und Arbeitgeber für den 12. März 2025 in Ostbevern (NRW) vereinbart.

Kontakt:

Laura Belt

Gewerkschaftssekretärin

Tel.: 0157-57679876

Laura.belt@igmetall.de

**Herausgegeben von der
IG Metall Rheine**

Kardinal-Galen-Ring 69
48431 Rheine
Telefon: 05971 899080

rheine@igmetall.de
www.rheine.igmetall.de